

Thriller made in USA

Beth Denison erhält wiederholt Anrufe von einem Mann, der sie in Angst und Schrecken versetzt. Er droht ihr, sie zu finden, da er noch eine Rechnung mit ihr offen hat. Scheinbar kennen sich beide aus der Vergangenheit, in der etwas geschah, was zumindest Beth zu verdrängen versucht, da sie insbesondere ihre Tochter Abby schützen möchte, die alles ist, was ihr nach dem Tode ihres Mannes geblieben ist. Der Name des Mannes, der Beth belästigt, lautet Chevy Bankes. Er begeht einen Frauenmord nach dem anderen und zeichnet Leiden und Angstschreie seiner Opfer auf Band auf. Bankes ist ein Sammler dieser perversen Tondokumente und genießt es, mit deren Hilfe Beth Schrecken einzujagen. Er wählt die Opfer nach einem bestimmten Plan aus und behandelt die Leichen entsprechend diesem Plan. Dabei drapiert und staffiert er sie nach seinen abartigen Vorstellungen aus.

Beth und Chevy sind die beiden Protagonisten in "Puppengrab", dem Debütroman der US-amerikanischen Schriftstellerin Kate Brady. Obgleich sie den Mörder von Anfang an namentlich bekannt macht, gelingt ihr ein hochspannender Thriller, der sich vor allem aus der nervenaufreibenden Verfolgung Beths durch Chevy speist. Durch den ständigen Wechsel der Perspektiven ist der Hörer mittendrin und stets auf der Höhe des dramatischen Geschehens.

Der ehemalige FBI-Agent Neil Sheridan wird von einem Kollegen in die Ermittlungen um die Frauenmorde mit einbezogen. Dabei stößt er eher zufällig auf die Spur von Beth und die Drohanrufe des Mörders, die Beth bisher konsequent verschwiegen hat. Doch Chevy hat Beth bereits aufgespürt, er nimmt die Fahrt zu ihr auf und mordet auf seiner Route konsequent weiter. Er kommt ihr beständig näher, während sie sich entsprechend vorbereitet und fortan eine Waffe bei sich trägt. Neil und Beth kommen sich im Laufe der Geschichte sehr nahe, doch ob ihre wachsende Zuneigung auch den Serienkiller Chevy Bankes in Schach halten kann, ist höchst fraglich, da Chevy konsequent und perfekt zu operieren scheint. Beth hantiert in ihrem Job mit alten, wertvollen Puppen, begutachtet und bewertet diese. Erst langsam zeigt sich, dass Chevys Morde im Zusammenhang mit diesen Puppen stehen könnten. Doch kommt diese Erkenntnis noch rechtzeitig, um Chevy Einhalt gebieten zu können.

"Puppengrab" ist nicht nur ein spannender, sondern vor allem ein intensiver Thriller, den man vollends genießen kann, wenn man mit der übermäßigen Präsenz einiger typisch US-amerikanischer Zutaten gut zu Rande kommt. Eine klischeehafte Romantik voller Gefühlsduseleien begleitet die Handlung konsequent nach dem Auftauchen Neils, der den heldenhaften FBI-Agenten mimt, der von einer Frau angehimmelt wird. Sehr amerikanisch kommt auch das Kleinstadtidyll über. Anders als in schwedischen oder deutschen Krimis, wo oftmals kantige und untypische Charaktere dominieren, bildet "Puppengrab" eine Ansammlung stereotyper Charaktere.

Abgesehen davon begeistert sich der Hörer daran, wie die sich immer interessanter entwickelnde Geschichte im Hintergrund geflochten wird, zumal sie aus zwei unterschiedlichen Perspektiven geschildert wird, so dass man nahezu allwissend ist und stets einen nicht unerheblichen Vorsprung gegenüber den Protagonisten genießt. Trotz dieses Wissens bietet die Autorin dem Hörer ein Puzzlespiel, das sich erst peu à peu zusammenfügt und einen Großteil der Spannung ausmacht. "Puppengrab" ist alles andere als "straight forward" und der Gegenentwurf eines Whodunit. Manche der sich ergebenden Konstellationen sind schlicht krass, völlig überraschend und lassen den Hörer erstaunt aufhorchen.

Das vorliegende Hörbuch erfährt durch Nicole Engeln eine erstklassige Lesung. Dank ihres lebendigen Vortrags vergehen die siebeneinhalb Stunden wie im Flug, in denen sie keinen Zweifel daran lässt, warum sie aktuell eine der gefragtesten Stimmen auf dem Hörbuchmarkt ist. Auch von Kate Brady wird man noch lesen und hören: Nachdem das vorliegende Debüt bereits im September des vergangenen Jahres in Buchform erschienen war, hat man aufgrund des großen Erfolgs fast ein dreiviertel Jahr später beim Münchener audio media Verlag für diese vertonte Fassung gesorgt. Schon im kommenden August wird mit "Mädchen Nr. 6" Kate Bradys neuer Roman erscheinen und für neue Geneser sorgen.

Christoph Mahnel 23.07.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info